

**Zeitschrift:** Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische  
Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 55 (1979)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Umschau = Tour d'horizon

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Further information can be obtained from: John Faughey, Department of Librarianship, Newcastle upon Tyne Polytechnic, Northumberland Building, St. Mary's Place, Newcastle upon Tyne NE1 8ST.

---

## Ausstellungen — Expositions

---

### ISLAMISCHE SCHÖNSCHRIFT

Sonderausstellung des Museums Rietberg im «Haus zum Kiel»,  
Hirschengraben 20, 8001 Zürich, bis 20. März 1980.

Öffnungszeiten: Di—Fr 14—19 Uhr, Do auch 19—21 Uhr, Sa und So 14—17 Uhr.

Mit der Ausbreitung des Islams, die ihren Anfang zu Muhammads Lebzeiten in den ersten Jahrzehnten des 7. Jh. von der arabischen Halbinsel aus nahm, fand auch eine durchdringende Arabisierung im öffentlichen Leben der neubekehrten Völker statt. Sowohl die arabische Sprache als auch ihre Schrift machten sich die Kulturen verschiedenster Rassen und Traditionen mit der neuen Religion zu eigen.

Weil Muhammad die Offenbarung von Gott in arabischer Sprache erhalten und in arabischer Sprache für die Muslime im Koran auf alle Ewigkeit festgehalten hatte, gebührt ihr im Islam eine Sonderstellung; diese hat ihren Niederschlag auch darin gefunden, daß die arabische Schrift seit ihrer Entstehung als künstlerisches Ausdrucksmittel angewandt worden ist. Von der eckigen, betont statischen Kufi-Schrift über die zügigere Nashi-Schrift bis hin zu den zarten, gleichsam schwebenden Schriftstilen des Iran, ist die arabische Schrift immer wieder zum Schmuck von Gebrauchsgegenständen und zum Kopieren sakraler und profaner Texte benutzt worden. Dies zeigt die Ausstellung im Haus zum Kiel anhand von kalligraphischen Blättern, Keramiken, Textilien, Waffen, Metallobjekten und Amuletten auf.

---

## Umschau — Tour d'horizon

---

### VERZEICHNIS

#### SCHWEIZERISCHER UND AUSLÄNDISCHER ZEITSCHRIFTEN AUF DEM GEBIET DER BIOMEDIZIN IN SCHWEIZERISCHEN BIBLIOTHEKEN

In den Nachrichten VSB/SVD 55 (1979) No. 3 wurde das Erscheinen des Katalogs biomedizinischer Zeitschriften auf Ende Oktober 1979 angekündigt.

Die außerordentlich große Zahl neuer Zeitschriftentitel und Korrekturen (13 000), die sich durch die Überprüfung der Bestandeslisten von den einzelnen Bibliotheken ergaben, bewirken eine Verschiebung des Erscheinungsdatums auf Ende Mai 1980. Demgemäß ist die Subskriptionsfrist auf den *31. Dezember 1979* verlängert worden (Subskriptionspreis sFr. 75.—).

REPERTOIRE  
DES PERIODIQUES BIOMEDICAUX SUISSES ET ETRANGERS  
REÇUS DANS LES BIBLIOTHEQUES SUISSES

Dans les Nouvelles de l'ABS/ASD 55 (1979) No 3, la parution du Catalogue des périodiques biomédicaux était annoncée pour la fin du mois d'octobre 1979.

Toutefois, à la suite de la relecture des listings par les différentes bibliothèques, un nombre considérable de nouvelles entrées et de corrections de titres de périodiques (13 000) vont retarder la parution du catalogue jusqu'à la fin du mois de mai 1980. Pour cette raison, le délai de souscription est prolongé au *31 décembre 1979* (prix de souscription sFr. 75.—).

---

**Literaturanzeigen und Besprechungen**  
**Comptes rendus et publications récentes**

---

*Tehnzen*, Jobst und Wilhelm Jacob. Die regionalen Zentralkataloge, die «Negativstelle» und das GAZS. 2. Auflage. Berlin: Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1978. (Bibliotheksdienst. Beiheft. 116/117).

Im ersten Teil beschreiben die Verfasser eingehend die einzelnen Zentralkataloge in der Bundesrepublik Deutschland. Neben genauen Adressen und Telefonnummern werden folgende Angaben gemacht: Zuständigkeit der ZK, Standort, Personal, Kataloge und ihre Ordnung, Nachmeldungen, Bestellscheinbearbeitung, statistische Angaben und Zukunftsprognosen. Ein interessantes statistisches Ergebnis sei herausgegriffen: Bis zur Benutzbarkeit aller Nachmeldungen vergehen 1 Monat (Göttingen) bis 30 Monate (Köln). Im zweiten Teil geben die Verfasser eine zusammenfassende Beschreibung der Zentralkatalogsituation in der BRD. Am Schluß stehen neben tabellarischen Übersichten über die Zentralkataloge Überlegungen und Empfehlungen zur Beschleunigung des Leihverkehrs.

L. Kohler

*New contents librarianship: contents of ... current periodicals in the fields of librarianship, archive administration and documentation/ed. by Niedersächs. Staats- u. Univ.-Bibliothek, Göttingen; compiled by Hermann Bode. No 1—.* München: Saur, 1979 —. 4 issues annually.

Wer aufmerksam und reiselustig ist, konnte einiges Geld sparen: Heft 1 der anzuzeigenden Zeitschrift war Anfang Oktober auf dem Deutschen Dokumentartag gratis zu haben, ebenso Heft 2 eine Woche später auf der Frankfurter Buchmesse im International Center for Librarians and Documentalists.

Zwei Hefte nur, fast 600 Seiten und eine Flut von Information über die Informationsflut: Die «New Contents Librarianship» (NCL) reproduzieren die Inhaltsverzeichnisse laufender wichtiger Periodica aus den Bereichen Bibliothek-Archiv-Dokumentation.

Berücksichtigung fanden dabei im ersten Heft 322, im zweiten schon 377 Zeitschriften, die in jeder NCL-Ausgabe alphabetisch und nach Publikationsländern aufgeführt sind: von «Arbók», dem einzigen isländischen Organ, bis